



Wenn man seine Ruhe nicht in sich findet, ist es zwecklos, sie andernorts zu suchen.

*François de La Rochefoucauld*

Haben Sie sich schon etwas gewünscht fürs kommende Jahr? Wir schon! Vor allem Optimismus, Gelassenheit und viel Licht und Sonnenschein. Das ist jetzt, wo die Tage sehr kurz sind, das, was wir für unser Wohlbefinden brauchen. Gehen wir also hinaus in die Natur, in den Garten, in den Wald, auf den Balkon und sind dankbar für jeden Sonnenstrahl, den der Himmel uns jetzt schickt. Denn nichts hebt die Stimmung so nachhaltig wie ein Nachmittag bei gutem Wetter, und wenn es nur eine Stunde ist.

... hier wohnt das Glück

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Start ins neue Jahr mit vielen schönen Glücksmomenten, Erlebnissen und Hoffnungen.

Herzlich  
Kirchenpflege, Pfarramt und  
Mitarbeitende, wir freuen uns  
auf das Kommende.

## Zukunft geben...

**Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke: Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und Hoffnung zu geben.**

So ermutigt der Prophet Jeremia sein Volk. Aber er macht auch klar: Ihr müsst euch der Krise bewusst sein und sie als Realität annehmen. Das Volk Israel, verbannt in Babylon, fernab vom gewohnten Lebensalltag, hoffte darauf, dass bald alles vorbei sein würde. Dass sie schon bald wieder nach Jerusalem zurückkehren würden. Dass das Leben so weitergehen würde, mit allen Freiheiten, wie vorher, und die Krise bald vorbei wäre. Aber Jeremia muss ihren Träumen die Realität entgegenhalten: Macht euch nichts vor. Flieht nicht in Wunschvorstellungen. Stellt euch der Wirklichkeit, auch wenn sie unangenehm ist. Stellt euch ein auf eine lange Zeit in Babylon (fast 70 Jahre), fern der Heimat. Stellt euch dem Leben und versucht das Beste zu tun in einem neuen, schwierigeren Umfeld. Jeremia hatte sie viele Jahre lang gewarnt: Diese Krise wird kommen, wenn ihr einfach so weiter macht. Wenn ihr nicht umkehrt von dem, was zum Himmel schreit .... Aber sie haben Jeremia nur verlacht. Sie haben ihn diffamiert und am Ende eingesperrt. Sie wussten es besser und sind ihrem falschen Verständnis der damaligen politischen Sachlage und ihren falschen Vorstellungen gefolgt. Bis es dann doch so gekommen ist, wie Jeremia es angekündigt hat. Bis sie in Babylon waren und in der Krise steckten. Eingeschränkt in allem und unfrei. Wir sind zwar nicht gefangen in Babylon, aber irgendwie habe ich doch das

Gefühl, dass wir in uns «im Bild gesprochen» seit bald 2 Jahren in einer solchen Situation befinden ... Überall Einschränkungen, die wir uns nicht ausgesucht haben. Und wir werden uns auf einmal bewusst: Ou, vielleicht sind wir doch nicht einfach «die Krone der Schöpfung» und nicht so Allem überlegen, wie wir das gemeint haben. Es gibt noch andere Lebewesen in dieser Schöpfung, die ein Wörtchen mitreden wollen und uns ernsthafte Sorgen machen. Und so entsteht eine Frage, die sich die Menschheit permanent stellt und gestellt hat: Wie sieht die Zukunft in den nächsten fünfzig oder hundert Jahren aus? In so einer Krise, in der wir uns befinden, kann man verschieden reagieren: Man kann rebellieren und hadern. Man kann sich nach der Zeit davor zurücksehnen. Oder man kann irgendwann die neue Situation annehmen. Ich denke, auch für uns wird das im Umgang mit Corona wichtig sein. Nicht endlos dem nachzutruern, was jetzt gerade nicht mehr möglich ist. Sondern danach zu fragen, wie wir mit dem zurechtkommen, was in absehbarer Zukunft noch möglich sein wird und damit leben. Die Menschheit wird Lösungen suchen und finden müssen – nicht nur wegen Viren, die uns fast lahmlegen. Es gibt noch einige andere Probleme, die der «Homo sapiens» dringend lösen muss, wenn er eine Zukunft haben will.

Jeremia spricht davon, dass Gott

nicht das Unheil der Menschen und der Schöpfung will ... sondern er will Zukunft und Hoffnung geben. Nach fast 70 Jahren kehrten die ersten Juden aus dem Exil in Babylon nach Jerusalem zurück, mit einer neuen und aktualisierten Theologie, die sich aus den leidvollen Lebenserfahrungen im Exil herauskristallisiert hatte. Diese Theologie fand Eingang in die Herzen der Menschen. Mit einer Vision, mit viel Zuversicht und Hoffnung, bauten sie Jerusalem und vor allem den Tempel wieder auf. Das wünsche ich uns im neuen Jahr: Visionen für die Zukunft haben, Hoffnung geben, mit Zuversicht nach bestem christlichem Wissen und Gewissen, das Leben in die Hand nehmen – auch wenn die «Corona-Gefangenschaft» im Jahr 2022 noch nicht vorüber ist.

Mit einem herzlichen  
Neujahrsgross

Vincent Chagnat, Pfarrer



## Gottesdienste

### Sonntag, 2. Januar

10:15 Uhr, ref. Kirche  
**Neujahrsgottesdienst**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Miklos Arpas  
 Kollekte: Sucht und Beratung  
 Bezirk Dietikon  
 Anschliessend Anstossen auf  
 das Jahr 2022.

### Donnerstag, 6. Januar

11:00 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 9. Januar

10:15 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst mit  
 Taufmöglichkeit**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Miklos Arpas  
 Kollekte: Centro Evangelico  
 Magliaso TI

### Sonntag, 16. Januar

10:15 Uhr, ref. Kirche  
**Abendmahlsgottesdienst  
 mit der Konfirmandenklasse**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Jackie Rubi  
 Kollekte:  
 Pro Juventute, Telefon 147  
 Anschliessend Chilekafi

### Donnerstag, 20. Januar

11:00 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 23. Januar

10:15 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst mit  
 Taufmöglichkeit**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Miklos Arpas  
 Kollekte: ERF Medien

### Sonntag, 30. Januar

10:15 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst**  
 Predigt: Pfr. Jost Keller  
 Orgel: Jackie Rubi  
 Kollekte: Christian Solidarity  
 International (CSI)

### Donnerstag, 3. Februar

11:00 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 6. Februar

17:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst zum Thema  
 Freiwilligenarbeit**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Jackie Rubi  
 Kollekte: Telefonseelsorge 143

### Donnerstag, 17. Februar

11:00 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 13. Februar

10:15 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Miklos Arpas  
 Kollekte: Brot für alle

### Sonntag, 20. Februar

10:15 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst**  
 Pfarrvertretung noch offen  
 Orgel: Miklos Arpas  
 Kollekte: Elternnotruf

### Sonntag, 27. Februar

10:15 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst mit  
 Taufmöglichkeit**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Miklos Arpas  
 Kollekte: Solidaritätsnetz ZH

*Änderungen möglich. Aktuellste  
 Daten im Gemeinde-Kurier.*

### Autofahrdienst auf Bestellung

Bitte melden Sie Ihre Fahrt  
 zum Gottesdienst bis Freitag  
 um 10 Uhr in unserem Sekre-  
 tariat, Telefon 044 200 17 00,  
 an. Wir organisieren Ihren  
 Abholdienst.

## Taufsonntage

9. + 23. Januar 2022  
 27. Februar 2022

## Chinder Chile

Mittwoch, 5./12./19./26. Jan.  
 und 2./9. Februar

9:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Singe mit de Chliinschte**

### Mittwoch, 5. Januar

12:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**3. Klass-Unți A**

### Mittwoch, 12. Januar

12:00 Uhr  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**3. Klass-Unți B**

### Freitag, 14. Januar

15:45 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Club 4**

### Mittwoch, 19. Januar

12:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Minichile**

### Mittwoch, 2. Februar

12:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**3. Klass-Unți A**

### Mittwoch, 9. Februar

12:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**3. Klass-Unți B**

## Jungi Chile

Donnerstag, 6./13./20./27.  
 Januar und 3. Februar

19:30 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Konf-Unți**

### Samstag, 15. Januar

13:30 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**JUKI I (5. Klasse)**  
 Karten gestalten  
 Die Einladung zu diesem  
 Anlass folgt separat.

## Erwachsene

Dienstag, 11./18./25. Januar  
 und 1. + 8. Februar

20:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Probe Let's Sing Choir**

### Samstag, 15. Januar

12:00 Uhr, Im Bistro  
**«Zmittag am 15.»**  
 Anmeldung bis 14. Januar an  
 Kathy Walti, 079 457 99 70  
 (auch Telefonbeantworter)  
 oder kathy.walti@uitikon.ch

### Donnerstag, 10. Februar

19:30 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Anlass zum Thema Sekten  
 und Verschöngungsmythen**  
 Details siehe Seite 4

### Dienstag, 15. Februar

12:00 Uhr, Restaurant Dörfli  
**«Zmittag am 15.»**  
 Anmeldung bis 14. Februar an  
 Kathy Walti, 079 457 99 70  
 (auch Telefonbeantworter)  
 oder kathy.walti@uitikon.ch

## Kollekten

### 07. November

Ref. Kollekte:  
 CHF 100.--

### 14. November

SUKE Eritrea:  
 CHF 144.--

### 21. November

Entlastungsdienst Schweiz:  
 CHF 272.--

### 28. November

Team 72  
 CHF 100.--

## Ökumenische Kurz-Gottesdienste im Spilhöfler 2a

Wussten Sie schon, dass es Im Spilhöfler 2a einen schönen und sehr  
 besinnlichen Andachtsraum gibt? Diesen Raum nutzen wir regel-  
 mässig, um dort Gottesdienste im Spilhöfler zu feiern.

**Jeden 2. Donnerstagmorgen (ausser Schulferien) um 11:00 Uhr  
 findet dieser Gottesdienst statt. Katholische und reformierte Seel-  
 sorger wechseln sich dabei ab.**

Dazu sind ALLE eingeladen – insbesondere Bewohner und Bewohne-  
 rinnen des Spilhöflers und der Alterswohnungen sowie deren Angehö-  
 rig, Gäste und Freunde.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesen Gottesdiensten teilnehmen.

Vincent Chaignat, ev.-ref. Pfarrer und Seelsorger Kurt Steiner, Ge-  
 meindeleitung, kath. Kirche Aesch, Birmensdorf u. Uitikon Waldegg



Bild: REISEN-Magazin

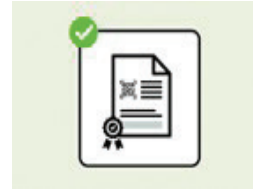
## Jahresprogramm

Das neue Jahresprogramm 2022 kann ab sofort auf unserer Webseite angeschaut und heruntergeladen werden.

Wünschen Sie eine gedruckte Version? Gerne senden wir Ihnen diese auf Wunsch zu.

Melden Sie sich einfach auf dem Sekretariat, Telefon 044 200 17 00.

## Abendmahlsgottesdienst mit der Konfirmandenklasse



**Sonntag, 16. Januar 2022, 10:15 Uhr, reformierte Kirche Uitikon**

**Thema: Die Zukunft nicht aufgeben**

Die Jugendlichen sind auf dem Weg ins Erwachsenen-Dasein und machen sich Gedanken über ihre Zukunft. Hören Sie, was sie zu sagen haben!

Gebete und Liturgie: Konfirmandinnen und Konfirmanden  
Dazu sind nicht nur die Eltern, sondern auch Sie als Gemeindemitglied eingeladen.

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern!

Anschliessend gibt es noch einen Chile-Kafi für alle im reformierten Kirchgemeindezentrum, 1. Stock, Üdiker-Huus.

Herzlich laden ein: Die Konfirmandenklasse und Pfarrer Vincent Chaignat



## Let's Sing Choir

Nach einer langen Wartezeit starten wir im neuen Jahr endlich wieder mit unseren Chorproben.

Mit Herrn Geun-Yong Park haben wir einen qualifizierten Chorleiter gefunden, der mit uns das Programm für das Jahr 2022 einüben wird. Neu finden die Chorproben am Dienstagabend statt (ausser in den Schulferien).

Wir beginnen mit der ersten Probe am Dienstag, 11. Januar 2022 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Markus-Lukas-Zimmer, Üdiker-Huus, 1. Stock.

Zum Singen sind keine Vorkenntnisse nötig.

Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen – Join us!

Mit herzlichem Gruss

Andreas Messerli, Kirchenpfleger, Ressort Gottesdienst und Musik



**Wichtige Info betreffend Covidregeln ab 20. Dezember 2021:**

**Beim Singen besteht Masken- und 2G-Zertifikatspflicht**

## Zmittag für alli - Daten 2022

**Datum:** jeweils am Dienstag\*)

**Zeit:** 12:00 Uhr

**Ort:** im grossen Saal im Üdiker-Huus

\*)11. Januar, 1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni - Sommerpause -  
6. September, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember

Anmeldung jeweils bis Freitag vor dem Anlass: [zmittag@uitikon.ch](mailto:zmittag@uitikon.ch) oder Telefon 044 491 32 24, U. Aebi/Combox

## Impressum

### Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Uitikon Waldegg

### Nächster

#### Redaktionsschluss:

12. Februar 2022

### Redaktion und Sekretariat

Iris Reisacher  
Zürcherstrasse 61  
Tel. 044 200 17 00  
[refkircheuitikon@uitikon.ch](mailto:refkircheuitikon@uitikon.ch)

### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag  
8:30 - 11:00 Uhr, übrige Zeit  
Telefonbeantworter  
Öffnungszeiten in den

### Sportferien:

Dienstag und Donnerstag  
8:30 - 11:00 Uhr, übrige Zeit  
Telefonbeantworter

### Druck

Druckerei Ritschard  
8032 Zürich

### Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat  
Chapfstrasse 12  
Tel. 044 491 99 91  
[pfr.v.chaignat@uitikon.ch](mailto:pfr.v.chaignat@uitikon.ch)

### Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker  
Tel. 044 200 17 03  
[m.oetiker@uitikon.ch](mailto:m.oetiker@uitikon.ch)

### Anwesenheit:

Di - Fr 8:30 - 11:00 Uhr  
übrige Zeit nach Absprache

[www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)

# Monats-Tipps

## Fritigs-Träff

Freitag, 4. Februar 2022, 14:00 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum



Bild: Schreiben.net

## Beatrix Pfenninger ist Märchenerzählerin

### Märchen von couragierten Frauen

Es gibt sie wirklich, die weiblichen Märchengestalten, die mit Witz und Weisheit, Stärke und Magie gegen alle Hindernisse und Irrungen ihr Glück suchen und auch finden. Beatrix Pfenninger erzählt in Mundart und wird von Hans Hoerni mit Klavier-Improvisationen begleitet.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit anschliessendem Zvieri und gemütlichem Beisammensein.

Martina Oetiker und freiwillig Mitarbeitende

Donnerstag, 10. Februar 2022, 19:30 Uhr,  
ref. Kirchgemeindezentrum 1. Stock, im Üdiker-Huus



Bild: Vitalii Vodolazskyi / Shutterstock.com

## «Sekten und Verschwörungsmythen»

Verschwörungsmythen und Sekten sind durch all die Jahrhunderte keine neue Erscheinung, haben aber durch die Sozialen Medien und angetrieben durch die Corona-Pandemie eine neue Dimension erhalten.

Woran erkennt man sektenhafte Gemeinschaften?

Wo liegen die Gefahren?

Wieso haben sie dennoch einen beachtlichen Zulauf?

Was versteht man unter Verschwörungsmythen, und was kennzeichnet sie?

**Referentin: Susanne Schaaf, Dipl. Psychologin und Geschäftsführerin von «infoSekta».**

infoSekta ist eine politisch und konfessionell unabhängige Fach- und Beratungsstelle für Fragen zu sektenhaften Gemeinschaften, Netzwerken und Verschwörungsglaube und möchte zu einem sekten- und selbstkritischen Denken anregen.

Gerne laden wir Sie zu diesem interessanten, aktuellen Themenabend ein. Ihre Anmeldung richten Sie bitte per Mail an [pfr.v.chaignat@uitikon.ch](mailto:pfr.v.chaignat@uitikon.ch). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es gelten die aktuellen BAG-Regeln.



Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt Interessierten Basiswissen:

- Was passiert beim Sterben?
- Wann beginnt das Sterben?
- Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten?
- Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung benötigt wird?

Datum: Samstag, 5. März 2022

Ort: Reformiertes Kirchgemeindezentrum,  
Zürcherstr. 61, Üdikerhuus, 1. Stock

Zeit: 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

... ein Kurs für alle!

Kursleitung

- Claudia Pflugshaupt, Pflegefachfrau, Fachexpertin MAS Palliative Care, Lebens- und Trauerbegleiterin, zertifizierte Kursleiterin
- Ursula Jarvis, Sozialdiakonin, Pflegefachfrau, DAS Support von pflegenden Angehörigen u. Freiwilligen, SVEB 1

Kontakt und Anmeldung bei:

Pfarrer Vincent Chaignat, Chapfstrasse 12, 8142 Uitikon,

Mail: [pfr.v.chaignat@uitikon.ch](mailto:pfr.v.chaignat@uitikon.ch), Telefon: 076 386 05 66

Es gilt die Covid-Zertifikatspflicht.

Anmeldung bis 25. Februar 2022. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kosten werden von der veranstaltenden reformierten Kirchgemeinde Uitikon getragen.

Mittagessen: In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, sich in den umliegenden Restaurants zu verpflegen.